

[Free pdf] Macht in Frauenhand: 1000 Jahre Herrschaft adliger Frauen in Essen

Macht in Frauenhand: 1000 Jahre Herrschaft adliger Frauen in Essen

Von Ute Kppers-Braun

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #1390058 in BcherVerffentlicht am: 2002-01-01Einband:
Taschenbuch280 Seiten | File size: 44.Mb

Von Ute Kppers-Braun : Macht in Frauenhand: 1000 Jahre Herrschaft adliger Frauen in Essen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Macht in Frauenhand: 1000 Jahre Herrschaft adliger Frauen in Essen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
MeisterlichVon Darius DiamantMit der Festschrift zum Jubilum von Stadt und Stift Essen hat die Borbecker Historikerin Ute Kppers-Braun ein facettenreiches und prchtig bebildertes Handbuch zur Sozialgeschichte

hochadliger Frauen in der Frhen Neuzeit vorgelegt. Haben wir es gemeinhin bei Festschriften mit Chroniken im Stile einer "straight forward" Geschichtsschreibung zu tun, so kann man das Opus "Macht in Frauenhand" nicht anders denn als bahnbrechend bezeichnen. Geschickt nimmt Kppers-Braun die geflschte Urkunde von 954 zum Anla, den Leser fesselnd, informierend und zugleich amisierend durch die Jahrhunderte weiblich geprgter Stifts- und Stadtgeschichte zu leiten, einer Geschichte, die keineswegs, wie der Subtitel des Bandes Glauben machen will, unumschrnkte und nie angefeindete oder beneidete "1000 Jahre Herrschaft adliger Frauen in Essen" bedeutete. Nie war weibliche Herrschaft in Essen eine Selbstverstndlichkeit, hufig muten sich die Essener btissinnen Bedrohungen von Auen erwehren. Die Autorin macht deutlich, dass wir es bei ihren Erzhlungen einer 1000-jhrigen Geschichte nicht mit romantisierenden Histichen von Prinzesschen zu tun haben, sondern dass uns dem Spiegel der Historie ernst zu nehmende Herrschergestalten anblicken, die alles andere als "dumme Putten" oder "liederliche Bordellflittchen" waren. Ute Kpper-Brauns wegweisendes Standardwerk zur Gender History darf wohl getrost als Liber extraordinarius bezeichnet werden. Eine Pflichtlektre - nicht nur - fr Essener, die mit dieser Festschrift zum Stadtjubilum reich beschenkt wurden. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erfrischend Von Ruhrpottfreund Ein wirklich schnes Buch. Ein bislang wenig bekanntes Kapitel der Essener Stadtgeschichte wird von Ute Kppers-Braun kompetent und spannend erlutert. Der Leser bekommt nicht nur eine gute Stadt- und Stiftsgeschichte an die Hand, sondern er erfht auch eine Menge ber Kultur und Alltag in der frhen Neuzeit. Dabei fehlt es keineswegs an Humor. Andere Autorinnen zur Geschichte der Frau sollten bei Frau Kppers-Braun lernen! 3 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. prima! Von Ein Kunde Das Buch von Ute Kppers-Braun ist ohne Zweifel ein fundierter und spannend zu lesender Beitrag zur Geschichte des Essener Damenstifts. Der Leser erhlt einen sehr guten Einblick in das Leben der Essener Stiftsdamen, in politische und soziale Geschichte der Frstbtissinnen. Ein empfehlenswertes Buch fr alle, die an der Essener Lokalgeschichte, aber auch an "Macht in Frauenhand" schlechthin interessiert sind. Gleichwohl sind die Informationen nicht alle neu, in weiten Strecken ist das Buch ein Neuaufguss einer lteren Publikation von Kppers-Braun. Das Buch ist trotzdem gut, aber auch nicht ganz frei von inhaltlichen Fehlern.

Kurzbeschreibung Essens Geschichte beginnt nicht erst mit der Industrie, sondern wurde lange Zeit durch das freiweltliche Damenstift bestimmt. Dieses war in mancher Hinsicht eine Besonderheit: In einer patriarchalischen Umgebung regierten hier fast 1.000 Jahre lang Frauen des hohen Adels, die oft von weit her, sogar aus der Schweiz, aus Thringen und Sachsen nach Essen kamen. Wie sie regierten, wie sie sich gegen die Begehrlichkeiten benachbarter Mchte zur Wehr setzten, wie sie Konflikte mit der Stadt Essen und innerhalb des Stiftes meisterten, wird ebenso dargestellt wie das Leben dieser Grfinnen und Prinzessinnen. Die Erziehung im Stift, religise und weltliche Pflichten, Lebensstandard, Freizeit und Spiele, Festlichkeiten, Kleidung und Ernhrung, der Umgang der als "Singles" lebenden Frauen mit Mnnern, ihre Art des "Mobbing" gegeneinander, auch Krankheit und Tod bilden einen wesentlichen Teil des Buches. Es wird gezeigt, dass diese Stiftsdamen nicht abgeschoben in einer klsterlichen Welt lebten, sondern im Netzwerk des katholischen Reichsadels eine wichtige Funktion erfllten.